

Februar 2019

Entschließung der SPD-Unterbezirkskonferenz 60plus Gießen

Weiterleitung: Bezirkskonferenz 60plus Hessen-Süd

Sozialstaatsreform 2025

Die jüngsten Vorschläge des SPD-Parteivorstandes zur Reform des Sozialstaates gehen in die richtige Richtung.

Die Vorschläge zur Zusammenführung familien- und kinderbezogener Leistungen, eine deutliche Erhöhung des Mindestlohnes und die Verlängerung der Bezugsdauer von Alg I finden unsere Unterstützung.

Weitere Maßnahmen sind zur Reduzierung des Niedriglohnsektors und der Abschaffung prekärer Arbeit notwendig.

Die Initiative zur Einführung einer s.g. Mindestrente ist im Grundsatz und der Höhe ein erster Beitrag zur Verminderung von Altersarmut.

Allerdings sprechen wir uns für eine Herabsetzung der Anspruchsvoraussetzungen aus.

Das Konzept sollte eine Abrundung durch massive wohnungspolitische Vorschläge erfahren, um das Wohnen auch in Ballungsgebieten für Niedrig- und Normalverdiener erschwinglich zu machen. Unabdingbar sind deshalb massive öffentliche Investitionen und die Wiederherstellung des Sozialen Wohnungsbaues.

Zur Finanzierung ist eine steuerpolitische Initiative erforderlich, die höhere Einkommen und Unternehmen stärker zur Finanzierung dieser Leistungen heranzieht.